



Änderungsantrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und SSW

Pflichtstundenerlass vom 30. März 2010 bestätigen

Drucksache 17/ 501

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, den am 30. März 2010 im Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Kultur veröffentlichten Pflichtstundenerlass zu bestätigen.

Begründung:

Mit Datum vom 20.02.2010 und Veröffentlichung im Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Kultur am 30.03.2010 wurde ein Pflichtstundenerlass veröffentlicht, der am 01.08.2010 in Kraft treten sollte.

Am Folgetag wurde dieser Erlass vom Minister Dr. Klug zurückgenommen. Im Bildungsausschuss des Landtages am 01.04.2010 begründet der Minister dieses mit der Empfehlung der Haushaltsstrukturkommission.

Mit Datum vom 18.04.2010 veröffentlicht der Bildungsminister einen neuen Pflichtstundenerlass. Dieser neue Erlass sieht gegenüber der Fassung vom 30.03.2010 und den bestehenden Regelungen für die Lehrkräfte an Gymnasien und Beruflichen Schulen eine Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung um eine Unterrichtsstunde pro Woche vor.

Die Belastung der Lehrkräfte an den Schulen Schleswig-Holsteins hat nach Erkenntnis aller am Schulalltag Beteiligten ihre Grenze erreicht.

Eine Mehrbelastung der Lehrkräfte im Zusammenhang der laufenden Reformen ist nicht akzeptabel.

Detlef Buder
und Fraktion

Monika Heinold
und Fraktion

Ellen Streitbürger
und Fraktion

Anke Spoorendonk
und Fraktion

